

Vesper in der Kreuzkirche.

Dresden, Sonnabend, 26. September 1908, nachm. 2 Uhr.

Zum Andenken an den 360. Stiftungstag der von Kurfürst Moriz am 22. September 1548 erlassenen Kantoreiordnung.*)

1. **Dietrich Buxtehude** (geb. 1637 zu Helsingör, gest. 9. Mai 1707 zu Lübeck):

Toccata F-dur für Orgel (Gesamtausgabe I, 20).

2. **Heinrich Schütz** (geb. 8. Oktober 1585 zu Köstritz b. Gera, gest. 6. November 1672 als Hofkapellmeister zu Dresden):

Zwei Chöre:

a) „Speret Israel“ aus den „Cantiones sacrae 4 voc. cum basso ad org“ (1625).

Speret Israel in Domino, ex | Israel, hoffe auf den Herrn,
hoc nunc et usque in saeculum! | von nun an bis in Ewigkeit!

(Psalm 131, 3.)

b) „Gloria Patri“, sechsstimmig, aus: „Musicalia ad chorum sacrum, d. i. geistliche Chormusik mit 5 bis 7 Stimmen, beides instrumentaliter und vocaliter, wobei der Bassus generalis“ (Dresden, 1648).

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und auch dem heiligen Geiste, wie es war im Anfang, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

3. **Heinrich Schütz:**

„Bringt her dem Herren, ihr Gewaltigen.“ Geistliches Konzert „in stylo oratorio“ für eine Altstimme mit Orgelbegleitung. Gedruckt 1639 in Dresden bei Simel Bergens Erben. Bearb. v. Wilh. Stade.

Bringt her dem Herren, ihr Gewaltigen, Ehre und Stärke. Alleluja, Alleluja!

Bringt her dem Herren Ehre seines Namens. Betet an den Herren im heiligen Schmuck. Alleluja, Alleluja!

Alle Lande beten dich an und lobsingen dir, lobsingen deinem Namen. Alleluja, Alleluja!

4. **Joh. Seb. Bach** (geb. 21. März 1685 zu Eisenach, gest. 28. Juli 1750 als Thomastantor zu Leipzig, „Compositeur bey der Hof-Kapelle zu Dresden“):

Allegro und Adagio aus der Violin-Sonate in E-moll. (Nach einem Manuskript in der Privatbibliothek Seiner Majestät des Königs von Sachsen.)

5. **Gemeinde:** Gesangbuch Nr. 337, V. 6 (Mel. v. Ph. Nikolai, 1599).

Mel.: Wie schön leuchtet der Morgenstern.

Spielt unserm Gott mit Saitenklang

Und laßt den süßesten Gesang

Ganz freudereich erschallen!

Ich will mit meinem Jesus Christ,

Der mir mein ein und alles ist,

In steter Liebe wallen.

Singet, klinget,

Jubilieret, triumphieret, dankt dem Herren,

Ihm, dem König aller Ehren! Ph. Nikolai, † 1608.

*) Dieselbe führte in der Folgezeit zur Entwicklung der Königl. Sächs. Musikal. Kapelle, mit deren Geschichte auch die des Kreuzchores verknüpft ist. Der Kreuzchor wird des obigen Erinnerungstages noch eingehender gedenken.

Bitte wenden!